

**LEICHTATHLETIK**

# Zufrieden mit der Zeit

---

**VON PETER KNICK**

---

**LANDSTUHL.** Premiere für die Weltmeisterin: Simone Raatz startete zum ersten Mal bei dem von der LLG Landstuhl veranstalteten Nanstein-Berglauf und gewann erwartungsgemäß die Frauenkonkurrenz. Tim Könnel (TuS Heltersberg) war der Schnellste im Feld der 105 Starter bei den Herren. Nach etwas mehr als einem Kilometer lief Tim Könnel ein einsames Rennen an der Spitze und war am Ende mit seiner Zeit von 24:31 Minuten mehr als zufrieden.

„Es ist die beste, die ich bei diesem Rennen gelaufen bin“, erklärte der Läufer des TuS Heltersberg, der gestern zum zweiten Mal den Nanstein-Berglauf gewann. Den von seinem Vereinskameraden Jonas Lehmann im Jahr 2017 aufgestellten Streckenrekord (24:13) vermochte er allerdings nicht zu knacken. Wie klar der 26-Jährige die Konkurrenz beherrschte, zeigte der große Vorsprung von einer Minute und drei Sekunden auf den Zweiten Leander Fink (TV Alzey). „Es war mein erster Berglauf in diesem Jahr“, sagte Könnel.

„Die Beine waren müde“, sagte kurz nach dem Zieleinlauf Simone Raatz (ASC Darmstadt), die die 7100 Meter in einer Zeit von 31:10 Minuten lief. Sie wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Mehr als zweieinhalb Minuten nach ihr erreichte Josefa Matheis (TSG Eisenberg) als Zweite das Ziel. Sie sei ihr eigenes Rennen gelaufen und habe erst gar nicht versucht, mit der Weltmeisterin Schritt zu halten, erklärte Matheis.

**EINSAM AN DER SPITZE**

Tim Könnel enteilt seinen Verfolgern beim Naunstein-Berglauf

FOTO: VIEW